



01/2018  
Februar

# Gemeindebrief

für die Evangelische Emmausgemeinde Karlsruhe





(c) Heidi Thaumiller (Verlag Bergmoser+Höllner)

## Gottesdienste in Emmaus und Simeon

**Emmauskirche** Königsberger Str. 35  
täglich geöffnet zum Gebet  
9.00 bis 17.00 Uhr



|           |       |   |                          |
|-----------|-------|---|--------------------------|
| 04. März  | 10:00 | Gospel-Gottesdienst mit Kinderkirche und<br>Kirchenkaffee                           | R. Schneller             |
|           |       |    |                          |
| 11. März  | 10:00 | Gottesdienst mit Projektchor/Kantorei   | R. Schneller             |
| 18. März  | 10:00 | Gottesdienst mit Jubelkonfirmation  | M. Willunat              |
| 25. März  | 10:00 | Gottesdienst und Sonntagstreff  | M. Willunat              |
| 30. März  | 10:00 | Gottesdienst (Karfreitag)   | M. Willunat              |
| 01. April | 10:00 | Gottesdienst (Ostersonntag) mit<br>Projektchor/Kantorei                             | M. Willunat              |
| 02. April | 11:00 | Familiengottesdienst (Ostermontag)<br>mit Kinderkirche und Osterbrunch              | M. Willunat/ K. Willunat |
|           |       |  |                          |
| 08. April | 10:00 | Gottesdienst  | N.N.                     |
| 15. April | 10:00 | Gottesdienst mit Gemeindeversammlung  | U. Hauser                |
| 22. April | 10:00 | Gottesdienst  | R. Schneller             |

## Auferstehung

Gott sei Dank leben in einem Land, in dem (fast) alles seine Ordnung hat – sogar der Tod. Zum Beispiel heißt es in den Durchführungsbestimmungen der Bundeswehr zum Thema Dienstunfähigkeit: *„Der Tod stellt aus versorgungsrechtlicher Sicht die stärkste Form der Dienstunfähigkeit dar.“* Auch beim Finanzamt haben Tote schlechte Karten: *„Es ist nicht möglich, den Tod eines Steuerpflichtigen als dauernde Berufsunfähigkeit im Sinne von § 16 Abs. 1 Satz 3 EstG zu werten und demgemäß den erhöhten Freibetrag abzuziehen.“* Und in einem Kommentar zum Bundesdienstreisekostengesetz steht schließlich: *„Stirbt ein Bediensteter während einer Dienstreise, so ist damit die Dienstreise beendet.“* Bald feiern wir Ostern. Aber deutsche Verwaltungsbeamte hätten wohl schon am Karfreitag den „Fall Jesus“ zu den Akten gelegt. Sein Tod war die endgültige Form der Dienst- und Berufsunfähigkeit. Seine dreijährige Dienstreise als Sohn Gottes auf dieser Erde war mit dem Tod definitiv beendet.

So haben es auch die Frauen empfunden, die sich früh am ersten Ostermorgen auf den Weg zum Grab machen: *„Das war´s! Das ist das Ende! Mit dem Tod ist alles aus!“* Und dann werden sie überrascht von einem Erdbeben, von Soldaten, die vor Schreck ohnmächtig werden, von einem Engel, einem weggewälzten Stein und einem leeren Grab. Und sie hören den entscheidenden Satz: *„Ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten, aber der ist nicht hier, er ist auferstanden, wie er es gesagt hat. Geht und sagt es weiter.“* Dann begegnet ihnen Jesus selbst, den Frauen zuerst, später den anderen Jüngern. Am Ende sind es mehr als 500 Menschen, die den lebendigen Jesus nach Ostern gesehen haben. Paulus nennt sie als Zeugen, die man zu seiner Zeit immer noch befragen kann. Jesus lebt, der Tod ist besiegt, es gibt eine lebendige Hoffnung!

Aber können wir das glauben? Nach einer Umfrage der „Apotheken-Umschau“ aus dem Jahr 2010 glauben zwei Drittel der Deutschen, dass es definitiv kein Leben nach dem Tod gibt. Wir leben in einem Land der Osterskeptiker.

Und mal ehrlich – manchmal sind wir ja selber welche. Keiner von uns hat gesehen, was damals im leeren Grab wirklich passiert ist. Das alles sprengt unsere Vorstellungskraft: blendendes Licht, ein Wesen aus einer fremden Welt, eine unglaubliche Botschaft. „Hätte man es filmen können?“, wurde einmal ein Theologe gefragt? Die Antwort war: „Nein, der Film wäre wohl völlig überbelichtet gewesen.“ Es gibt keine Beweise für die Auferstehung. Keiner hat sie gesehen. Keiner konnte sie sehen, weil sie alles sprengt, was es vorher jemals gegeben hat.

Zweifeln ist nicht schwer, auch nicht an Ostern. Wer zweifelt, ist in guter Gesellschaft. Aber was, wenn wir einmal den Mut hätten, den Zweifel umzudrehen? Was, wenn wir uns trauen würden, an den Zweifeln zu zweifeln? Was, wenn der Unglaube sich tatsächlich irrt und der Tod nicht das letzte Wort hat? Was, wenn der Glaube nicht nur ein Märchen ist? Was, wenn ich es heute erleben könnte? Was, wenn ich das Beste verpasse, nur weil ich ungeglaubt und deshalb zu wenig am Zweifel gezweifelt habe?

Der Schriftsteller Lothar Zenetti schreibt über die Botschaft von Ostern: *„Ich war im Kino: Blutüberströmt, fertig gemacht fiel einer um als Letzter von allen. Das war ein Western. Ich war in der Kirche: Blutüberströmt, fertig gemacht stand einer auf als Erster von allen. Das war ein Ostern!“* Da wird der Gegensatz beschrieben zwischen unserer Welt des Todes und Gottes Welt des Lebens. Ich wünsche uns – bei aller Liebe zum Western – das es uns gelingt, die Zweifel über Bord zu werfen. Am Zweifel zu zweifeln und dankbar Ostern zu feiern. Mit offenen Augen und Herzen für dieses Wunder von Gottes Handeln. Ein Aufstand des Lebens gegen den Tod. Ein Aufstand der Freude gegen das Leid. Ein Aufstand des Neuen gegen das Alte. Ein Aufstand des Lichts gegen die Dunkelheit. Kein Zweifel – wir alle haben ihn so nötig.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr Pfarrer Micha Willunat



## Nachwahl in den Ältestenkreis

Aus persönlichen Gründen ist Katja Wottge im Herbst 2017 aus dem Ältestenkreis ausgeschieden. An dieser Stelle ist deshalb auch der Ort um zu sagen: „Danke, Katja, für deine Zeit in unserem Ältestenkreis. Danke, dass du dich für Familien und Kinder in der Emmausgemeinde eingesetzt hast. Alles Gute und Gottes Segen für dich und deine Familie und die Geburt eures fünften Kindes. Auch ohne Ältestenamts gehörs du weiter dazu!“

Der Ältestenkreis hat sich entschieden, nicht nur den frei gewordenen Platz neu zu besetzen, sondern weitere Kandidatinnen und Kandidaten nachzuwählen. Seit dem 22. Januar 2018 sind deshalb Annelie Stöcker und Heike Krawczyk neue Mitglieder im Ältestenkreis.

Liebe Gemeinde,

ich freue mich sehr, dass ich als neues Mitglied in den Ältestenkreis gewählt wurde. Gerne möchte ich mich Ihnen nun kurz vorstellen: Ich heiße **Annelie Stöcker**, bin 41 Jahre, verheiratet und habe zwei Kinder (8 und 4 Jahre).



Nach dem Abitur studierte ich in Heidelberg Rechtswissenschaften und lernte währenddessen meinen Ehemann kennen. 2001 zog ich der Liebe wegen in die Waldstadt. Mein Rechtsreferendariat absolvierte ich am Landgericht Karlsruhe und beendete meine Ausbildung mit dem Zweiten juristischen Staatsexamen. Derzeit bin ich in einem Unternehmen in Karlsruhe tätig.

Mein Mann, ein geborener Waldstädter, und ich wurden 2007 von Pfarrer Frank Schaber in der Emmauskirche getraut. Dieser taufte auch unseren ersten Sohn; der zweite wurde von Pfarrerin Monika Paetzholdt getauft.

Zusammen mit Pfarrerin Paetzholdt und anderen Engagierten baute ich den Besuchsdienst für Neuzugezogene auf. Lange Zeit war ich Sopranistin im Gospelchor „Emmaus-Voces“ unter der Leitung von Pfarrer Schaber.

Da ich mich in unserer Gemeinde sehr wohl fühle, freue ich mich, nun auch im Ältestenkreis mitwirken zu dürfen, und da zu helfen, wo Hilfe benötigt wird. Ich danke den Kirchenältesten und Pfarrer Micha Willunat für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf eine gute und für die Gemeinde gewinnbringende Zusammenarbeit.

*Herzliche Grüße, Ihre Annelie Stöcker*

Liebe Gemeinde,

auch ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist **Heike Krawczyk** und ich wurde 1970 in Berlin geboren. Seit 1993 lebe ich mit meinem Mann in Karlsruhe. Mein Erstberuf ist Erzieherin und über die Ausbildung zur Stützpädagogin bin ich zum Studium der Heilpädagogik gelangt.



In meiner Freizeit bin ich gerne mit Menschen zusammen und kann es genauso gut genießen alleine zu sein und meinen Gedanken nachzugehen.

Im Jahr 2000 wurde mein Sohn geboren. Durch die Konfirmation meines Sohnes habe ich einen Einblick in die Konfirmandenarbeit und die Emmausgemeinde bekommen. Ich begleite nun das dritte Jahr die Konfirmanden im Konfirmationsunterricht, bin in der Frauenarbeit tätig und habe Abendgottesdienste (ThomasMesse) mitgestaltet.

## Elternzeit und Besetzung der Pfarrstelle 1

Durch diese Arbeit kam auch das Interesse, mehr über die Tätigkeiten des Ältestenkreises zu erfahren. Die Arbeit in der Gemeinde, die damit zusammenhängende Planung und Organisation machen mir viel Spaß. Unter dem Lebensmotto: „Man lernt einen Menschen kennen, wenn man mit ihm umgeht und ihn handeln sieht“, freue ich mich auf neue Aufgaben und Begegnungen.

*Herzliche Grüße, Ihre Heike Krawczyk*

Eine weitere – zumindest vorläufige – personelle Veränderung hängt eng mit der bevorstehenden Geburt unseres fünften Kindes im April zusammen: Gemeinsam mit meiner Familie habe ich mich entschieden, in den ersten beiden Lebensmonaten – idealerweise zwischen Ostern und Pfingsten – in **Elternzeit** zu gehen. Die Amtsgeschäfte und die Kasualien werden in dieser überschaubaren Zeit mit Hilfe des Ältestenkreises und der Kollegen in der Nachbarschaft weiter „versorgt“. Für den Konfirmandenunterricht gibt es ein kompetentes und engagiertes Team. Und in den Gottesdiensten hat die Gemeinde die Gelegenheit, viele verschiedene Predigerinnen und Prediger zu erleben, zum Beispiel Dr. Uwe Hauser am 15. April und am 3. Juni.

Eine wirklich gute Nachricht zum Thema Personal ist, dass uns der Dekan eine schnelle **Wiederbesetzung** der Pfarrstelle 1 – wegen der gesunkenen Gemeindegliederzahlen allerdings nur noch mit einer halben Stelle – vorgeschlagen hat. Vorläufig wird die Stelle nicht ausgeschrieben, sondern im Lauf des Jahres durch den Oberkirchenrat mit einer geeigneten Kandidatin oder einem Kandidaten besetzt, der neben seiner Arbeit in der Waldstadt mit einer weiteren halben Stelle als „Springer“ im Kirchenbezirk eingesetzt wird.

## Unsere neue Prädikantin stellt sich vor

Nachdem Martina Bocher ihre Ausbildung zur Prädikantin erfolgreich abgeschlossen hat, haben wir mit Corinna Stieler aus Hagsfeld nun auch wieder eine neue Prädikantin, die am 28. Januar schon erste Erfahrungen im Gottesdienst gesammelt hat.

Liebe Gemeinde,

mein Name ist **Corinna Stieler** und ich wohne mit meinem Mann Björn und unseren 3 Kindern, die 16, 13 und 7 Jahre alt sind, in Hagsfeld. Gebürtig aus Hessen sind wir nach dem Studium meines Mannes in Karlsruhe heimisch geworden und leben nun schon seit 23 Jahren im Badischen.



In diesem Jahr absolviere ich die Ausbildung zur Prädikantin in der Evangelischen Landeskirche in Baden. Neben theoretischen Einheiten in Freiburg gehören dazu auch praktische Einsätze in einer Gemeinde, um das Gelernte gleich in der Praxis anzuwenden. Ich darf diesen praktischen Teil bei Ihnen in der Emmausgemeinde durchführen und so werde ich in den kommenden Monaten an einigen Sonntagen einzelne Teile des Gottesdienstes übernehmen.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit und darauf, Sie als Gemeinde kennenzulernen und mit Ihnen Gottesdienst zu feiern.

*Corinna Stieler*



## Herzliche Einladung

zum Tag der Offenen Tür  
des SOPHIA-Hauses  
im Quartier  
„Gemeinsam leben in der  
Waldstadt“  
mit Segnung des Hauses



**Beginn:** 11.00 Uhr  
**Segnung:** durch Pfarrer Micha Willunat  
**Ort:** Königsberger Str. 37 a  
**Anmeldung:** bei SOPHIA Karlsruhe e.V.  
Helga Wassilew  
Königsberger Str. 37A, 76139 Karlsruhe  
helgawassilew@t-online.de  
Tel: 0721 - 46 71 81 38  
www.sophia-karlsruhe.de

### *50 Jahre "Miteinander teilen"*

Seit 50 Jahren laden die katholischen und evangelischen Gemeinden in der Waldstadt zum „Miteinander Teilen“ – einem Eintopfessen für die Dritte Welt ein.

Am Mittwoch, **11. April, ab 12.00 Uhr** wird das Jubiläum im Saal von St. Hedwig gefeiert.

Der Erlös kommt über die Herrnhuter Brüdergemeinde in Südafrika AIDS-Kranken und -waisenkindern zugute.

Sie sind herzlich eingeladen.

## 40 Jahre Partnerschaft mit Sensburg (Polen)

Als wir vor 40 Jahren bei einer Ostpreußenfahrt die Kontakte zur evangelischen Gemeinde in Sensburg (Mragowo) knüpften, haben der dortige Pfarrer Mendroch, unser Pfarrer Blum und wir nicht im Traum daran gedacht, dass dies ein so



anhaltendes Projekt werden würde. Ungefähr 900 Pakete wurden verschickt; Nähmaschinen, Rollstühle, Nachtstühle und viele verschiedene Pflegehilfsmittel bettelten wir in den Karlsruher Gemeinden zusammen und ließen sie nach Sensburg transportieren.

Pfarrer Mendroch baute gerade eine Sozialstation auf, die von Ehrenamtlichen geführt wurde. So war er sehr dankbar für die Hilfe, zumal weder Staat noch Kirche ihm bei der Finanzierung halfen. Wir schickten Kisten mit Lego und Spielzeug, Babypflegemittel, Medikamente (gespendet von Ärzten und Apotheken aus der Waldstadt) und gut erhaltene, oft auch neue Kinder- und Erwachsenenkleidung. Den Waldläufer und Briefe an den Pfarrer und an Gemeindeglieder legte ich bei. Später gab es ein Transportunternehmen, das die Pakete und Gegenstände direkt nach Sensburg transportierte. Wir schickten Geld als Zuschuss für die Schulspeisung, für eine kleine Orgel sowie für die Dachsanierung der Kirche. Das Geld kam von den wöchentlichen Gottesdiensten in der Simeon-Kapelle und von vielen jahrelangen treuen Spendern, die die Aktion unterstützten.

Bei unseren Pfarrern fand die „Polenhilfe“ stets Anklang und Unterstützung. Pfarrer Schaber stellte 2004 den Konfirmandentag unter das Thema „Polen“. Ich konnte dabei über unsere Hilfen, Kontakte und Situationen in Sensburg berichten. Pfarrer Nölle war

2003 mit einer Reisegruppe in Masuren und machte Station in Sensburg. Dabei konnte er auch Geld, Kleiderpakete, deutsche Bibeln und kirchliche Literatur wie Geburtstagshefte mitnehmen.

Pfarrer Mendroch, damals ein junger schlesischer Pfarrer, ist heute kurz vor der Pensionierung und tut immer noch den sehr aufwändigen Dienst in einer Gemeinde, die einen Umkreis von 40 Kilometern hat. 300 Mitglieder gehören zur Gemeinde, ca. 100 sind sonntags im Gottesdienst. Ein kleines Hotel gehört zum Gemeindezentrum. Es soll etwas Geld bringen, ist aber meist nur in den Sommermonaten mäßig belegt.

Vieles hat sich geändert. Fast alle ehemaligen Spender leben nicht mehr. Kollekten aus der Simeonkapelle sind weggefallen und die Emmausgemeinde hat inzwischen andere Projekte, die unterstützt werden. So wurde nun das fast leere Polen-Spendenkonto aufgelöst. Damit endet schweren Herzens die von mir und meinem Mann mit viel Engagement betriebene Hilfsaktion für die evangelische Gemeinde in Sensburg.

*Anneliese Jordan*

### *Ergebnis "Brot für die Welt":*

Stand 31.12.2017

Für Brot für die Welt incl. Kuchenverkauf und

Basarerlös: **€ 8.860,30**

zzgl. Kollekte im Dezember: **€ 3.743,00**

Gesamt BFDW: **€ 12.603,30**

Anzahl Spender 78, davon bar (Tüten): 18

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern!

## Kirche mit Kindern

### Kigo- Der Kindergottesdienst

Einmal im Monat, samstags, von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr

Termine:

**17. März:** Wir bereiten gemeinsam den Familiengottesdienst am 2. April um 11.00 Uhr in Emmaus vor.

**Samstag, 21. Juli:** Kigo-Sommer-Grillfest

**28. April**

**11.-13. Mai:** Kigo-Freizeit in Raumünzach



**KIRCHE MIT  
KINDERN**



### Kinderkirche

Das neue Angebot für alle Familien mit Kindern von 0-12 Jahren – ab sofort an jedem 1. Sonntag im Monat parallel zum Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr in Emmaus.

Termine:

**Sonntag, 04. März:** mit Gospel-Gottesdienst

**Montag, 02. April:**

Familiengottesdienst mit Osterbrunch um 11.00 Uhr in Emmaus

**Sonntag, 03. Juni**

Als Familie Glauben leben – Input, Austausch, Kaffee  
Herzliche Einladung zum Workshop am **Sonntag, 25. März, 16.00-17.30 Uhr** im **Laurentius-GZ mit Ideen, Lieder und Geschichten rund um Ostern.**

Es freuen sich auf euch Katja Willunat, Christina Höschele und Evodia Fetzer. Kontakt: [evodia@gmx.de](mailto:evodia@gmx.de), 0157/82973115.

## Kigo-Freizeit

Auch 2018 geht es mit dem Kigo wieder nach Raumünzach an (oder in?) die Murg!!

Vom **11.-13. Mai** sind wir im Pfadfinderhaus im wild-romantischen Murgtal zu Gast.

**Spaß,  
Spannung,  
biblische Geschichten,  
gute Gemeinschaft und  
gutes Essen warten auf euch!**



Die Anmeldung ist für alle Kinder im Schulalter ab sofort im Pfarramt möglich: Tel. 0721/9673711, oder per Mail unter: [emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de).

## Krippenspiel der Konfis

Was, wenn Weihnachten nicht vor 2000 Jahren, sondern heute stattgefunden hätte?

Ein Krippenspiel mit Maria und Josef in einer Gerichtsverhandlung, O-Töne zu Weihnachten aus der Waldstadt und eine Predigt über den Gottessohn in der Krippe brachten die Geschichte von Weihnachten mitten in unsere heutige Zeit.



Am 20. Januar erlebte die Konfis beim Konfi-Tag zum Thema „Taufe“ einen echten Taufgottesdienst in der Simeon-Kapelle. Vielen Dank an dieser auch Stelle an Familie Bücher, gemeinsam mit dem Täufling Henri als „Anschauungsobjekt“ herzuhalten.



Was wird in so einem Gottesdienst eigentlich gefeiert?

Was bedeutet die Taufe für mich?

Was macht mich in Gottes Augen wertvoll und besonders?

## "Fahrplan" zur Konfirmation

Mit Gespräch in Kleingruppen, dem Herstellen von Tauf-erinnerungsspiegeln und einem Input zur „Tauf-Kreditkarte“ gingen wir der Bedeutung von Taufe auf den Grund.

Dank tatkräftiger Hilfe der Eltern kam zum Abschluss auch das Essen nicht zu kurz!

Inzwischen sind wir mitten in der „zweiten Halbzeit“ auf dem Weg zur Konfirmation. So sieht der „Fahrplan“ in den nächsten Monaten aus:

**24. Februar:** Gemeinsamer Besuch des T.A.P.E. (für Thema, Aktion, Prayer, Event) - Jugendgottesdienstes um 18.30 Uhr in der Johannes-Kirche am Werderplatz

**10. März:** Konfi-Regio-Tag zum Thema „Standpunkte“ in der Waldstadt: Wo stehe ich im Leben? Wie finde ich meinen Platz in dieser Welt. Was gibt mir Standfestigkeit?

**29. März:** Konfi-Gottesdienst am Gründonnerstag um 19.00 Uhr im Simeon-GZ mit Tischabendmahl

**13.-14. April:** Konfi-Übernachtung im Simeon-GZ

Dann nähern wir uns schon der Konfirmation:

**29. April:** Konfi-Gesprächsgottesdienst mit Rückblick auf die Konfirmandenzeit. Zu diesem Gottesdienst und zur Konfirmation sind auch die Konfis des nächsten Jahres (Jahrgänge 2004/2005) herzlich eingeladen!!

**5. Mai:** Abendmahlsgottesdienst zur Vorbereitung auf die Konfirmation mit Eltern, Freunden, Verwandten und Gästen aus der Gemeinde

**6. Mai:** Im Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Emmauskirche mit dem Gospelchor „Emmaus Voices“ feiern wir die Konfirmation.

## Frauentreff

1x im Monat, am 3. Montag, 19.00 Uhr im Clubraum

### Besondere Termine:



**Freitag, 02. März, 17.00 Uhr:**  
Weltgebetstag der Frauen

**Montag, 19. März, 19.00 Uhr:**  
Wo Glaube ist, da ist auch Lachen!  
Leckerbissen aus dem Kirchenkabarett

**Montag, 16. April, 19.00 Uhr:**  
"Märchen und Sagen aus der Region"  
mit Angelika Lang

**1. Mai-Wochenende Fr/Sa/oder So,  
18.00 bzw. 18.30 Uhr:**  
Besuch der Käuze  
- Der eingebilddete Kranke -  
Information und Anmeldung bei  
Renate Schramm, Tel: 681702

**Montag, 14. Mai, 17.30 Uhr:** Brunnen - Spaziergang

**Montag, 18. Juni, 19.00 Uhr:** "Eine harte Nuss!"  
Raten, Knobeln, Spielen!

**Montag, 16. Juli, 19.00 Uhr:** Sommerfest in Emmaus



## Jubelkonfirmation und Sonntagstreff

### Jubelkonfirmation am 18. März

Wohnen Sie in der Waldstadt und sind Sie vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder mehr Jahren hier in Emmaus oder in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden? Dann laden wir Sie herzlich zum Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation am Sonntag „Judika“ ein. Der Segen Gottes, den Sie damals erhalten haben, wird Ihnen neu zugesprochen. Wir feiern das Abendmahl. Im Anschluss ist bei einem Glas Sekt Zeit zum Feiern und zum Gespräch.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie teilnehmen möchten oder Fragen haben:

Tel. 0721/967371, emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de.

---

### Sonntagstreff am 25. März

Am **Palmsonntag, 25. März**, lädt die Emmausgemeinde wieder ein zum **Sonntagstreff**, der „kleinen Vesperkirche“ in der Waldstadt ein. Menschen in schwierigen Lebenslagen bekommen ein Mittagessen, sind zu Kaffee und Kuchen eingeladen und können sich mit Kleidung eindecken. Eine Woche vor Ostern setzen wir die Worte von Jesus in die Tat um: „**Was ihr einem meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan!**“ (Mt 25,40)

Wir sind dankbar für alle Kleider- und Kuchenspenden!! Bitte geben Sie (gut erhaltene) Kleidung und Schuhe bis zum 23. März in Emmaus ab. Kuchen können am Samstag- und Sonntagmorgen abgegeben werden. Natürlich freuen wir uns auch über tatkräftige Hilfe bei der Kleider- und Essensausgabe. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro:

Tel. 0721/9673711, emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de.

## Taufgottesdienst und Flohmarkt

### Taufgottesdienst

Am **Samstag, 14. Juli** laden wir um **10.00 Uhr** zum Taufgottesdienst am Jägerhaussee ein.

Wenn Sie oder ihre Kinder den besonderen Moment der Taufe in der einmaligen Atmosphäre des Sees erleben wollen, dann melden Sie sich im Gemeindebüro, Tel. 0721/ 9673711, [emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de).



### Flohmarkt des Kindergartens Schnatterburg



**Kinderkleider- und Spielzeug-Flohmarkt** am **Samstag, 10. März**, von **14.30 bis 16.30 Uhr**  
im Gemeindesaal der Emmauskirche, Königsberger Straße 35, Karlsruhe-Waldstadt.

Tischreservierung/Infos: [flohmarkt-schnatterburg@gmx.de](mailto:flohmarkt-schnatterburg@gmx.de)  
Standgebühr: 7€ (+2€ mitgebrachter Ständer).

Flohmarkt-Café mit Kaffee, Kuchen und leckeren Waffeln (Kuchen auch zum Mitnehmen).

Wir freuen uns auf Sie!  
Der Elternbeirat des ev. Kindergartens Schnatterburg



## Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche



Ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schief läuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: „Lass es! Wenn du aufstehst und ans Mikro gehst, bist du der Buhmann.“ Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb dazu schweigen? Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“. Denn: Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens Martin Luther vor 500 Jahren nicht unbedingt leicht. Er rang sich durch. Und vor ihm viele andere, wie die Bibelstellen zeigen, die wir für die Fastenzeit ausgewählt haben: Jakob, der barmherzige Samariter, eine Frau, die Jesus mit kostbarstem Nardenöl salbt, ein blinder Bettler, der voller Hoffnung nach Jesus ruft, Simon Petrus, der drei Mal kneift, als er auf den verhafteten Jesus angesprochen wird, oder Jona, der erst im Bauch des Walfisches nicht mehr vor Gott und vor sich wegrennen kann.

Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden. Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

*Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“*

## In 70 Minuten um die Welt

**Ein Benefiz-Filmabend  
mit Doris und Cord von Restorff**

Mexiko – Was war vor den Azteken?  
Nord-Ost-Indien – Nagaland: Im Land der letzten Kopfjäger  
Westpapua – Wha, Wha, Wha – herzlich willkommen  
Slowakei – Am Fuße der Hohen Tatra

Reisen Sie mit uns in ferne Welten  
**am Montag, 26. Februar 18.00 Uhr in der Emmaus-Kirche**

Ab 18.00 Uhr gibt es einen kleinen Imbiss der Kinderhilfsorganisation „Plan International“  
Um 19.00 Uhr beginnt die Filmvorführung.

Der Eintritt ist frei.



Um Spenden wird gebeten zugunsten unserer Hilfsprojekte in Afrika und Asien und des Fördervereins der Emmaus-Gemeinde.

## Familienfreizeit

**Gemeinsame Zeit gestalten – Dem Glauben Raum geben –  
Gestärkt in den Alltag zurückkehren**



Familienfreizeit 2016: Besuch der Bibलगalerie in Meersburg

In diesem Jahr wollen wir mit unseren Familien bereits im Sommer etwas Gemeinsames unternehmen: Es geht vom **29. Juni bis 1. Juli** in die Jugendherberge Thallichtenberg in Rheinland-Pfalz.

Anders als in unseren bisherigen Familienfreizeiten werden wir weniger von dort ausschwärmen, denn die JuHe liegt unmittelbar am Fuß einer sehr gut bespielbaren Burg und bietet den Kindern direkt vor der Tür dauernden Auslauf. Für alternative Angebote für Kinder aller Altersgruppen zum Beispiel bei Regenwetter ist gesorgt. Parallel dazu ist es daher gut möglich, dass die Erwachsenen sich eigenen Themen zuwenden. Wer Inhalte dazu sammeln oder auch bestimmen möchte, ist herzlich zum Austausch darüber eingeladen.

Bei Interesse bitte einfach telefonisch melden unter:  
Telefon 0721/ 858199 bei Bettina Jahn.

## Konzerte in Emmaus

**Samstag, 10. März, 19.00 Uhr, Emmauskirche:  
Junge Solisten**

präsentiert vom Waldstadt Kammerorchester,  
unter Leitung von **Norbert Krupp**, mit Werken von:  
Bach, Händel, Mozart, Fiocco, Millenhauer und Dvorak

### **Solisten:**

Nuria Bauer, Violine  
Huka Ideue, Violine  
Lucian Vogel, Violine  
Felix Jügelt, Violoncello  
Marlies Gestrich, Oboe  
David Spogis, Horn  
Sarah Kuppinger, Sopran



**Eintritt frei, Spenden erbeten**

**02.-04. März: Gospelworkshop**  
mit **Lena und Michael Gobin**

**Freitag, 02. März, 18.00 bis 20.00 Uhr**  
Insterburger Straße 13 (Gemeindezentrum Simeon)

**Samstag, 03. März, 9.30 bis 17.00 Uhr**  
Königsberger Straße 35 (Emmauskirche)

**Mitwirkung im Gottesdienst am Sonntag, 04. März, 10.00 Uhr**

Anmeldung unter Telefon: 0721/9673711  
oder [emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de)  
Der Unkostenbeitrag i.H.v. €15,00 ist vor Ort zu entrichten und  
beinhaltet ein Mittagessen (Gemüsesuppe) am Samstag.

## Lesung und Musik – Freitags in Simeon

**23. Februar 19.00 Uhr**

**Werke von:**

Monteverdi, Händel, Caccini,  
Benjamin Britten und Manuel de Falla  
Duo "Rose des vents"  
Clotilde Diekmann Sopran  
Fabió Shiro Monteiro Gitarre



**Lesung:**

Micha Willunat

**Ort:**

Simeonkapelle Karlsruhe-Waldstadt



### Einladung zu den Proben des Emmaus-Chors

Der Emmaus-Projekt-Chor probt **mittwochs, 20.00 Uhr** im Saal an der Emmauskirche.

Der Kinderchor probt **mittwochs um 16.45- 17.30 Uhr.**

Wenden Sie sich an die Kantorin Annette Bischoff:  
**[anntheosdottir@t-online.de](mailto:anntheosdottir@t-online.de) oder Tel: 1305747**

## Informationen aus Rintheim

**Ab 22. Februar, jeden Donnerstag der Passionszeit, 19.00 Uhr:**

### **Passionsandachten**

Wir treffen und in unserer Kirche um still zu werden, zu singen und zu beten. Unter dem Kreuz sind wir unterwegs zum Karfreitag. Kirche zum Guten Hirten, Rintheimer Hauptstr. 79.



**Freitag, 2. März, 19.00 Uhr:**

### **Weltgebetstag**

ökumenischer Gottesdienst im Gemeindehaus Zum Guten Hirten. Anschließend landestypisches Essen gekocht von unserem ökumenischen Männer-Kochteam.

**Karsamstag, 31. März, 20.30 Uhr:**

### **Osternacht**

Gemeinsam treffen wir uns in der dunklen Kirche und erwarten das Licht der Ostern. Die Osterkerze kommt von der katholischen Kirche St. Martin zu uns. Wir feiern gemeinsam die Auferstehung Christi und erinnern uns an die Taufe.

*Ihre Gemeinde zum Guten Hirten, Rintheim*



## Informationen aus Hagsfeld



### Herzliche Einladung zum FRAUENFRÜHSTÜCK am Samstag, 24. Februar, 9.00 Uhr

im Gemeindezentrum, Schäferstraße 15  
Marlene Hügler, Gesundheitscoach und  
Stressmanagementtrainerin referiert über  
das Thema Resilienz, die seelische Wider-  
standskraft, die uns befähigt, Krisen zu  
überstehen. Gönnen Sie sich einen infor-  
mativen Vormittag mit leckerem Frühstück  
und in netter Gesellschaft. Wir bitten um  
Anmeldung im Pfarramt unter Tel: 68 11 00.

### KONZERT FÜR QUERFLÖTE UND KLAVIER

**am Sonntag, 4. März, 17.00 Uhr**, im Gemeindezentrum

Die Flötistin Heidrun Paulus und die brasilianische Pianistin Naila Alvarenga präsentieren beeindruckende und zum Teil wenig gehörte Werke der französischen Musikkultur. Willkommen zu einem beeindruckenden musikalischen Ereignis!

**Lebendiges Wasser** (in Anlehnung an die Jahreslosung 2018)

ist das KONZERT der POSAUNENCHÖRE DER LAURENTIUSKIRCHE und der LUTHERKIRCHE unter Leitung von Jônatas Nascimento und Pauline Nonnenmann überschrieben.

**Sonntag, 18. März, 18.00 Uhr** in der Laurentiuskirche

Freuen Sie sich auf einen Abend mit klangvoller Musik und begeisternden Musikerinnen und Musikern.

### KINDERBIBELTAGE: „Vorhang auf im Circus Talentino“

für Kinder ab dem 1. Schuljahr: **5. April, 15.00 bis 18.00 Uhr bis 7. April, 10.00 bis 14.00 Uhr**. Sie enden mit einem Familiengottesdienst im Gemeindezentrum. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Und wer möchte, kann sich ein Zirkuskostüm mitbringen!

*Die Laurentiusgemeinde Hagsfeld  
freut sich auf vielerlei Begegnungen*

## Wandergruppe



### Wandergruppe

Anmeldung bei K. Mordhorst

Tel: 684293 oder Email: k.mordhorst@t-online.de

#### Donnerstag, 15. März

Auf den Spuren der Römer

**Treffpunkt:** 08.30 Uhr, Karlsruhe, Waldstadtzentrum

**Strecke:** Odenheim - Neuenbürg - Stettfeld

**Schwierigkeitsgrad:** mittel, Länge ca. 3.30 h, gut ausgebaute Waldwege, Aufstieg 91 m, Abstieg 115 m

**Einkehr:** zum Ende der Wanderung in Stettfeld

**Anmeldung:** wegen der benötigten Fahrkarten Regioplus im KVV bis **spätestens 08.03.** an Knud Mordhorst

Tel. 0721/684293 oder E-Mail: k.mordhorst@t-online.de

#### Donnerstag, 19. April

Rundwanderung Weingartner Moor – Freizeitsee Grötzingen

**Treffpunkt:** Waldstadt-Zentrum, 09.30 Uhr

**Ablauf:** Anfahrt mit eigenem PKW bis Langer Bruchweg 2, 76356 Weingarten, Gaststätte „Gärtnerklause“, dort auch Einkehr,

**Schwierigkeitsgrad:** leichte Wanderstrecke, ca. 10-11 km.

**Rückkehr:** gegen 14.00 Uhr.

**Anmeldung:** wegen PKW-Bereitstellung und Mitfahrmöglichkeit bis **Dienstag, 17.04.** Tel. 686655 oder: cvrestorff@gmail.com

## Gemeinsam Kochen/ Begegnungsnachmittage



### Gemeinsam Kochen

Menschen, die Lust am Kochen und Essen haben, sind herzlich willkommen. Nehmen Sie Kontakt auf mit:  
 Monika Beier: 683148 oder monika.beier@aol.com oder  
 Gerd Mager: 67703 oder gerd.w.mager@t-online.de

Nächste Termine: **01. März, 05. April, 03. Mai, 07. Juni**

### Herzliche Einladung zu den Begegnungsnachmittagen

Das Team um Pfarrer Micha Willunat ist immer auf der Suche nach interessanten Themen und Gästen, die das "neue Pflänzchen" Begegnungsnachmittag zum Wachsen bringen. Schade, wenn es aus fehlendem Interesse schon wieder "eingehen" würde.

#### Die nächsten Termine:

#### **8. März: Traute Bauer erzählt Märchen**

bei Kaffee und Kuchen gibt es Gelegenheit zu Austausch und Gespräch

**12. April**

**14. Juni**

**12. Juli**



## Regelmäßige Termine

### Gemeindezentrum an der Emmauskirche

#### Frauentreff

**montags 19.00 Uhr**

Besondere Termine sind:

**02. März:** Weltgebetstag

**19. März:** Kirchenkabarett

**16. April:** Märchen und Sagen

**1. Mai WE:** Besuch der Käuze

**14. Mai:** Brunnen - Spaziergang

**18. Juni:** "Eine harte Nuss!"

**16. Juli:** Sommerfest

Kontakt: Felicitas Mordhorst

Tel: 684293 und

Ute Buckel, Tel: 689274

#### Karlsruher Holzflötenensemble der Emmauskirche

**dienstags, 19.30 Uhr**

Kontakt: Heidi Eidloth

Tel: 670696

**Begegnungsnachmittage:** S. 27

#### Emmaus-Projekt-Chor mittwochs, 20.00 Uhr

Leitung: Annette Bischoff

Kantorin an der Emmauskirche

Tel: 1305747 oder

anntheosdottir@t-online.de

Der Kinderchor freut sich über neue Sängerinnen und Sänger

#### Hauskreis:

**14-tägig dienstags 20.00 Uhr**

Leitung: Katja Willunat

Kontakt: Tel: 9673711 oder

katja.willunat@googlemail.com

#### "Miteinander teilen":

Einmal im Monat

Eintopf-Essen ab 12.00 Uhr

Nächste Termine: 07.03.,

11.04., 02.05. und 06.06

#### Kirchenkaffee:

**4. März** mit Gospel-Gottesdienst

**22. April , 13. Mai** und **3. Juni**

#### An die Gemeindehelfer:

Der nächste Waldläufer erscheint am **15. Mai 2018.**

**Impressum:** Herausgeber: Evangelisches Pfarramt Emmaus

Königsbergerstr. 35, 76139 Karlsruhe, Tel: 0721/967 37 11

emmausgemeinde.karlsruhe @kbz.ekiba.de

www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Redaktion: Hans-Peter Jaschke, Pfarrer Micha Willunat, Iracema Süßdorf

**Redaktionsschluss: 01. April 2018**

Druck: Hochdruck, 75203 Königsbach-Stein

Der Waldläufer erscheint 5 Mal im Jahr: Febr., Mai, Juli, Okt., Nov.

## *Gemeindezentrum an der Simeonkapelle*

### **Gospelchor „Emmaus-Voices“ dienstags, 20.00 Uhr**

Leitung: Michael Gobin  
Kontakt: Katja Wottge  
K.Wottge@web.de

### **Kindergottesdienst in der Simeonkapelle**

Nächste Termine:  
17. März, 28. April, 21. Juli  
Kontakt: Susanne Tapfer  
Tel: 3352522

### **Schreinerwerkstatt für Kinder ab 8 Jahren donnerstags, 15.00 - 16.30 Uhr**

Leitung: Manfred Wendler  
Tel: 686250

### **Gesprächskreis zu feministischer Theologie und Ethik**

**Termine auf Anfrage**  
Kontakt: Elisabeth Vrijs  
Tel: 686282

### **Ökumenische Männergruppe Termine auf Anfrage**

Kontakt: Christian Riedel  
Tel: 3846888 oder im Pfarramt

**Karlsruher Spielgemeinde -  
Theater in der Kirche**  
**mittwochs, 19.00 bis 22.00 Uhr**  
Kontakt: Heide Harmsen  
Tel: 685289

### **Deutsch-Unterricht in Simeon montags und donnerstags, 9.30 bis 11.30 Uhr**

Voranmeldung nicht erforderlich  
Leitung: Brigitte Bähr-Mergard  
und Dagmar Klockmann

### **60 +**

Infos und Termine: S.26/27

## *In den Räumen des Sozialen Dienstes*

Beuthener Str. 42

### **Bibelkreis mittwochs, 17.00 Uhr**

Leitung: Pfr. Siegfried Weber  
Tel: 681100

## Kasualien



### Taufen:

Emma Kipper  
Henri Bücher



### Bestattungen:

Dr. Jürgen Smits  
Iris Keller, geb. Böhler  
Brigitte Schofer, geb. Zimmer  
Hans-Michael Garella  
Hildegard Obrecht, geb. Schöner  
Mario Müller  
Harry Bulgrin  
Elke Zenker, geb. Dreher  
Horst Balau  
Peter Weißmann  
Dorothea Pouw, geb. Krienitz  
August Engel  
Werner Lingenfelser  
Gertrud Kuls, geb. Bitterling  
Elisabeth Oehler, geb. Kühne  
Hannelore Lang, geb. Stutz  
Artur Schatz  
Irene Tarjan, geb. Kälble



### Ehe-Jubiläen:

Wenn Sie in den nächsten Monaten ein Ehe-Jubiläum feiern, lassen Sie es uns bitte wissen. Gerne gestaltet Pfarrer Micha Willunat mit Ihnen einen Gottesdienst oder besucht Sie an Ihrem besonderen Tag.  
Tel. 9673711 oder [emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de)

Aus datenschutztechnischen Gründen werden nur die Namen veröffentlicht.

## Gottesdienste in Emmaus und Simeon

|           |       |  |
|-----------|-------|--|
| 29. April | 10:00 | Gottesdienst der Konfis und Kirchenkaffee<br>M. Willunat                             |
| 05. Mai   | 19:00 | Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation<br>M. Willunat                               |
| 06. Mai   | 10:00 | Konfirmation<br>M. Willunat  |
| 10. Mai   | 11:00 | Ökumenischer Gottesdienst (Himmelfahrt)<br>mit Mittagessen<br>E. Schmidt/M. Willunat |
| 13. Mai   | 10:00 | Gottesdienst mit Projektchor/Kantorei und<br>Kirchenkaffee<br>G. Leiser              |
| 20. Mai   | 10:00 | Gottesdienst (Pfingstsonntag)<br>N.N.  |
| 21. Mai   | 10:00 | Gottesdienst (Pfingstmontag)<br>N.N.   |
| 27. Mai   | 10:00 | Gottesdienst<br>N.N.   |
| 03. Juni  | 10:00 | Gottesdienst mit Kinderkirche und<br>Kirchenkaffee<br>U. Hauser                      |
| 10. Juni  | 10:00 | Gottesdienst<br>M. Willunat  |

### Simeonkapelle

Insterburger Str. 13  
täglich geöffnet zum Gebet  
zwischen 9.00 und 13.00 Uhr



|           |       |  |
|-----------|-------|--|
| 29. März  | 19:00 | Gottesdienst (Gründonnerstag)<br>mit Tischabendmahl in Simeon<br>M. Willunat                   |
| 01. April | 06:00 | Gottesdienst (Ostersonntag), Auferstehungsfeier<br>und Osterfrühstück in Simeon<br>M. Willunat |

## Wir sind für Sie da

---

### Evangelische Emmausgemeinde

#### Pfarrer

Micha Willunat  
micha.willunat@kbz.ekiba.de  
Königsberger Str.35, Tel: 967 37 11

#### Gemeindebüro in Emmaus

Königsberger Str. 35  
Sylvia Möller und Friederike Gaiser  
Tel: 967 37 11, Fax: 967 37 17  
emmausgemeinde.  
karlsruhe@kbz.ekiba.de  
www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

#### Öffnungszeiten des Büros

Montag – Freitag: 09.00 bis 11.00 Uhr  
Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr

#### Öffnungszeiten in den Schulferien:

Mittwoch: 09.00 bis 11.00 Uhr  
Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr

#### Sprechstunden in Emmaus

Pfarrer Micha Willunat  
Mittwoch: 09.30 bis 11.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Notgroschensprechstunde

Montag: 10.00 bis 11.30 Uhr

#### Unsere Bankverbindung

Volksbank Karlsruhe  
BIC: GENODE61KA1  
IBAN:DE55 6619 0000 0000 1775 98

### Kindergärten

#### Simeon

Insterburger Str. 13  
Frühgruppe, Tagheimgruppe und  
Aufnahme von Zweijährigen  
Andrea Mahr, Tel: 68 66 62

#### Schnatterburg

Kösliner Str. 102  
Kinder von 2-6 J., Ganztagesplätze,  
verl. Öffnungszeiten, Regelplätze.  
Kinder von 1-3 Jahren:  
Ganztagesplätze verl. Öffnungsz.  
Sabina Heck, Tel: 6 72 62

#### Emmaus

Königsberger Str. 33  
VÖ / Aufnahme von Zweijährigen  
Angelika Gruseck, Tel: 68 67 84

### Unterstützung

#### Ev. Sozialstation Karlsruhe

Pflegedienst und Nachbarschaftshilfe  
Herrenalber Str. 45, Tel: 988 430-0

#### Förderverein Emmaus e.V.

Tel: 9673711  
Volksbank Karlsruhe  
BIC: GENODE61KA1  
IBAN: DE56 6619 0000 0010 2461 80  
Kontakt: Friederike Spranger

#### Aktion Notgroschen e.V.

Volksbank Karlsruhe  
BIC: GENODE61KA1  
IBAN: DE98 6619 0000 0010 0150 49